



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr.  
20.09.2011

**Mitteilung**

des vorsitzenden Mitglieds der Bezirksversammlung

- öffentlich -

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung	29.09.2011	5.3

**Bürgerbegehren „Hände weg vom Isebek“**

HA-Beschluss vom 13.08.2009 – Drs. 0954/XVIII

Sachverhalt

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) nimmt zum o.g. Beschluss wie folgt Stellung:

Aufgrund des erfolgreich durchgeführten Bürgerbegehrens „Hände weg vom Isebek“, hat der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Eimsbüttel dem Anliegen des Bürgerbegehrens zugestimmt.

Der Beschluss beinhaltet eine Ausweisung als öffentliche Grün- und Erholungsanlage unter dem Namen Isebek-Park mit Unterschutzstellung der ökologisch wertvollen Ufergehölze.

Die BSU unterstützt die Grünwidmung, das heißt die Bekanntmachung der Flächen am Isebek im Verzeichnis der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen unter dem Namen Isebek-Park.

Die BSU hat mit der Abteilung Stadtgrün des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Eimsbüttel einen Flächenzuschnitt für den Isebek-Park abgestimmt. Die zusätzlich erforderlichen Flächen zur Arrondierung des Parks befinden sich alle im Verwaltungsvermögen Tiefbau des Bezirksamtes. Die BSU stimmt einer Übertragung dieser Flächen in das Verwaltungsvermögen Stadtgrün des Bezirksamtes zu, wenn diese ohne Werterstattung erfolgt. Es wird empfohlen, dass das Bezirksamt dies in Abstimmung mit der Finanzbehörde in die Wege leitet.

Weiterhin empfiehlt die BSU ein Pflege- und Entwicklungskonzept für den Isebek-Park unter Beteiligung anerkannter Naturschutzvereine zu entwickeln.

Durch die Ausweisung als öffentliche Grün- und Erholungsanlage werden über die Geltung der Verordnung zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen die ökologisch wertvollen Ufergehölze geschützt. Das im Bürgerbegehren formulierte Ziel, den hochwertigen Ufergehölzsaum in das Biotopschutzsystem aufzunehmen und entsprechend planerisch zu sichern, wird von der BSU im Rahmen der Erstellung eines hamburgischen Biotopverbundsystems geprüft. Über das Ergebnis wird die BSU den Bezirk zu gegebener Zeit unterrichten.

Beschlussvorschlag

Um Kenntnisnahme wird gebeten.